An einen Haushalt.

Marktgemeinde

Lackenbach

Gemeindenachrichten

Dezember 2018

Frohe Weihnachten, Glück, Erfolg und Gesundheit für 2019!

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Nun sind auch die letzten Gedenkfeiern anlässlich der so prägenden Jahrestage der Republik Österreich vorbei und ich möchte noch einige Anmerkungen dazu machen.

Eine so umfassende, informative und objektive Berichterstattung, wie ich sie seit Beginn der Jahrestage, also seit März 2018, erlebt habe, ist für mich das untrüglichste Zeichen dafür, dass wir nach wie vor in einem Land leben, auf das wir stolz sein können.
Die Beiträge des ORF und der großen Kaufzeitungen waren neben der Professionalität, die wohl selbstverständlich ist, von einer Vielfalt geprägt, die mich beeindruckt hat. Es wurde kein Gesichtspunkt ausgelassen, um die Geschichte des Landes in den letzten beiden Jahrhunderten anschaulich zu machen und Daten und Fakten in verständlicher Weise jedem interessierten Bürger zu transportieren.
Vor allem der ORF hat damit bewiesen, dass er seinem öffentlichen Auftrag sehr gut nachkommt und die Ansätze zur Privatisierung, inklusive ORF-Volksbegehren, unnötig und entbehrlich sind. Die Messlatte ist nach wie vor der staatliche Rundfunk (übrigens auch in Deutschland mit ARD und ZDF) und das wirkt sich auch positiv auf das Niveau der Privatsender aus.
Was geschieht, wenn sich Medien nur privaten Geldgebern oder Parteien ausliefern, sieht man zum Beispiel an den sogenannten „Zeitungen", die einem in Wien in jeder U-Bahnstation gratis nachgeschmissen und manchmal sogar aufgedrängt werden. Kurios, was dort tagtäglich für Unsinn geschrieben wird.
Aber zurück zum Gedenkjahr 2018. In den Reportagen, Rückblicken und Diskussionen zog man am Ende sehr oft folgenden Schluss: Österreich ist eine gefestigte Demokratie und die BürgerInnen sind stolz und froh, hier leben zu dürfen. Und zwar sind alle stolz: Diejenigen, die immer hier waren, diejenigen, die schon sehr lange hier sind, weil sie nach den großen Unruhen in unseren unmittelbaren Nachbarländern nach Österreich gekommen sind und auch jene, die erst seit kurzem unser Land mit ihrer Anwesenheit bereichern, weil sie Teil der großen Flüchtlingswelle der letzten Jahre waren.

Diejenigen Gruppierungen, die glauben, auf diese Vielfalt verzichten zu können und wieder einmal alle Menschen nach einem Maß gleich zu machen, sind derzeit noch sehr kleinlaut. Noch. Denn vor allem das Internet öffnet dieser Personengruppe eine Möglichkeit, ihre Thesen ohne Rücksicht auf Anstand und Ethik zu verbreiten. Daher habe ich auch die Worte des Nationalratspräsidenten Mag. Wolfgang Sobotka begrüßt, der anlässlich der Feier zum Gedenken der Opfer des Anhaltelagers für Roma und Sinti am 17. November 2018 sehr deutlich dazu aufgefordert hat, dem Hass und den Lügen, die auf einschlägigen Foren verbreitet werden, keine Chance zu geben.
Die objektive Information ist unser aller Holschuld. Sich nur einseitig aus anonymen Quellen zu bedienen ist sehr gefährlich.
Das Zusammenleben in Lackenbach funktioniert, so glaube ich aufgrund meiner Wahrnehmungen im Laufe des Jahres, sehr gut. Auch hier im Dorf gibt es gravierende Unterschiede in Bezug auf Einkommen, auf gesellschaftliche Stellung, auf Alter und auf Interessen. Nicht jeder ist mit allen Entscheidungen der Gemeindeführung einverstanden, nicht jeder will am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Manche verhalten sich eher teilnahmslos und zurückgezogen, andere wollen überall dabei sein. Verschiedenheit und Eigenheit, aber soweit ich es beurteilen kann, meist mit Rücksicht auf den anderen.
Man muss ja nicht immer miteinander leben, man kann auch nebeneinander leben, aber eben mit Respekt und Achtung vor den Interessen des Mitbürgers oder der Mitbürgerin. Dieser Respekt und die gelebte Vielfalt machen unser Dorf und unser Land lebens- und liebenswert.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest, friedvolle Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister
Christian Weninger

Liebe Lackenbacherinnen, liebe Lackenbacher, liebe Jugend!

Schon wieder geht ein Jahr mit Riesenschritten dem Ende zu. Ich hoffe, dass die Vorfreude auf Weihnachten und den Jahreswechsel zumindest hin und wieder gegen Hektik und Ungewissheit vor der Zukunft die Oberhand gewinnt. Ein Jahr geht zu Ende, in dem täglich negative Meldungen auf uns hereinprasseln. Kriege, Terroranschläge, Ausschaltung von demokratischen Strukturen, Flüchtlingsströme, politische und finanzielle Machtkämpfe auf dem Rücken von Unschuldigen und Machtlosen, immer größere Unterschiede zwischen Arm und Reich, die nationalistischen Tendenzen in Europa mit dem Höhepunkt "Brexit", die den Zusammenhalt und das Friedensprojekt Europa zu gefährden drohen und vieles mehr.

Leider trägt meiner Meinung nach die moderne Medienlandschaft auch ihren Teil dazu bei, die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger zu schüren. Es zeigt sich leider in zahlreichen Medien und sogenannten „sozialen" (?) Netzwerken, dass auch in einem angeblich hochzivilisierten Land sehr schnell die Funken von Hass und Intoleranz überspringen können! So manche Kommentare in Onlinezeitungen und auf Facebook lassen leider den Schluss zu, dass einige nichts aus der Vergangenheit gelernt haben. Viele verstecken sich in der Anonymität des Internets und zeigen dort ihr wahres Gesicht.

Wir alle wissen, dass wir nicht in einer heilen Welt leben, wir alle erleben es tagtäglich. Es ist nicht falsch, wenn von einer Kälte in unserer Gesellschaft geredet wird, von nur noch interessegeleitetem Handeln, von Ich-Bezogenheit und Ellbogenmentalität. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit.

Es gibt auch das andere: das mitmenschliche Handeln, die Erfahrung eines Miteinanders, die Verantwortung und das Dasein für andere. Das beste Beispiel dafür ist der Verein von „Nachbarschaftshilfe Plus", den ich heuer besonders hervorheben möchte. So mancher war bei der Einführung des Projektes skeptisch und hat ein längerfristiges Bestehen bezweifelt. Mittlerweile sind bereits 5 Jahre seit dem Start vergangen und aus dem Projekt ist eine Institution geworden, welche aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist. Mein größter Dank gilt besonders den Ehrenamtlichen, welche die Säulen des Vereins darstellen und ohne die es nicht funktionieren würde. Da Nachbarschaftshilfe Plus wächst und bereits über Bezirks- und Landesgrenzen hinaus expandiert, zeigt wie wichtig es ist, ein Für- und Miteinander zu leben.

Überall, wo dieser Gedanke zum Tragen kommt, erleben wir Lichtblicke. Viele Menschen bewegt der Wunsch nach einer gerechten, solidarischen Gesellschaft, viele finden ihr Glück in ihren Beziehungen zu anderen Menschen, viele streben nach einer Arbeit, die nicht nur ein gutes Einkommen garantiert, sondern ihnen auch sinnvoll erscheint. Und Weihnachten erinnert uns daran, an unseren Zielen und an unseren Werten festzuhalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Advent ist eine Zeit, in der wir viel an andere denken. Und ich möchte heute allen von ganzem Herzen danken, die sich das ganze Jahr für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl engagieren, die daran mitwirken, dass Lackenbach eine lebens- und liebenswerte Gemeinde ist. Alle, die ein Ehrenamt innehaben, die in Vereinen, Initiativen oder der Nachbarschaft aktiv sind, machen Lackenbach heller und wärmer und tragen viel zum Zusammenhalt bei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine frohe vorweihnachtliche Zeit, ein besinnliches Fest sowie dass Ihre Erwartungen an das neue Jahr in Erfüllung gehen und viel Gesundheit im Jahr 2019.

Ihr Vizebürgermeister
Cserinko Norbert

Nachbarschaftshilfe PLUS - erfolgreiche Umsetzung auch im fünften Jahr

Auch 2018 hat sich das Sozialprojekt **NachbarschaftsHILFE** PLUS in der Gemeinde Lackenbach wieder bestens bewährt. Die angebotenen Dienste werden von der Ortsbevölkerung dankbar angenommen.

Bis Ende September wurden **996 soziale Dienste** von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geleistet. Dabei legten sie **4.512 Kilometer** zurück und schenkten **1.086 Stunden** ihrer Freizeit. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Miteinander – Füreinander: nach diesem Motto sind unsere **32 Ehrenamtlichen** mit viel Herz und Begeisterung im Einsatz und freuen sich über die Anerkennung und lobenden Worte der zufriedenen Klienten/innen. Neue Ehrenamtliche sind jederzeit herzlich willkommen.
Der schon zur Tradition gewordene **NachbarschaftsHILFE** PLUS Heurigen, ein „Dankeschön" für die insgesamt 180 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, fand dieses Jahr in Lackenbach statt. Bei guter Stimmung und Musik war der Abend ein voller Erfolg. Auch der Besuch des Baumlehrpfades in Piringsdorf und das anschließende gemütliche Beisammensein kamen bei den Teilnehmern sehr gut an.

Als **Weiterbildung** wurde heuer wieder eine Internetschulung angeboten. Das Fachreferat der Volkshilfe zum Thema „Diabetes" wurde bei einem Ehrenamtstreffen gehalten.

Im März und im November waren Ehrenamtliche und Klienten/innen gemeinsam bei den **Theateraufführungen** in Horitschon und Unterfrauenhaid. Es wurde viel gelacht und geplaudert und alle waren begeistert.

NachbarschaftsHILFE PLUS wächst:
2019 starten weitere 8 burgenländische Gemeinden. Darüber freuen wir uns sehr.

Sylvia Wimmer

Unsere fleißigen Ehrenamtlichen aus Lackenbach und Unterfrauenhaid

Unsere Mitarbeiterin **Sylvia Wimmer** ist gerne für Sie da!

Persönliche Sprechstunden Dienstag und Donnerstag von 8 - 10 Uhr im Gemeindeamt.
Zusätzlich **telefonisch** erreichbar Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr, Tel.: 0680/111 05 12
www.nachbarschaftshilfeplus.at

PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICHS ORTSGRUPPE LACKENBACH

Die Ortsgruppe hielt die Weihnachtsfeier wie jedes Jahr im Gasthaus Stocker ab.

Der heurige Tagesausflug am 6. Juni führte uns ohne eine Frühstückspause in das Bundesgestüt Piber in die Steiermark, wo wir zur Führung schon erwartet wurden. Nach dem Mittagessen in Köflach besuchten wir die Hundertwasserkirche, den Mosesbrunnen, welchen Prof. Fuchs gestaltete und das Glasmuseum in Bärnbach. Den Abschluß bildete im Zuge der Heimreise ein Heurigenbesuch in Rohrbach/Lafnitz.

Am 1. September bei der Anreise zum Landeswandertag nach Güssing begleitete uns ein Gewitterregen.

Aber zum Startbeginn der Wanderung hatte der Wettergott ein Einsehen und es hörte zu regnen auf. „Wenn Engel reisen…", wie ein altes Sprichwort lautet.

Im November standen wie jedes Jahr die Gesundheitstage in der KUGA Großwarasdorf auf dem Programm. Dieses Jahr mit dem Thema „Durchblutungsstörungen".

Die Mitglieder und der Vorstand der Ortsgruppe Lackenbach des Pensionistenverbandes wünschen allen Bewohnern von Lackenbach ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und ein Jahr 2019 ohne Sorgen.

Ernst Köpf

DARTCLUB LACKENBACH

Der Dartclub Casaro Lackenbach spielt seit seiner Gründung im Jahr 1998 durch Herrn Gerhard Krail in den verschiedensten Ligen der BDSO.
Nach dem Aufstieg bis in die Bundesliga Ost wechselte der Club 2014 aus Kostengründen in die Niederösterreichische Dartsportorganisation.
Nach erfolgreichen Jahren in der NDSO spielten wir mit zwei Mannschaften in der Burgenländischen Dartsportorganisation.
Seit Sommer 2018 spielen wir mit einer Mannschaft im Burgenländischen Dartverband (BDV).

Der Dartclub Casaro Lackenbach hat derzeit 8 gemeldete Spieler.
Das Clublokal ist seit der Gründung das Gasthaus Weninger. Hier wird regelmäßig trainiert und auch die Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Mit viel Eigeninitiative und der Unterstützung der Gemeinde, die uns den Spielbetrieb ermöglicht, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen herzlich zu bedanken!

Die Spieler des Dartclubs Lackenbach wünschen Ihnen ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019!

Roswitha Weninger

SENIORENBUND LACKENBACH

Seit dem Vorstandswechsel der Ortsgruppe im April 2017 konnten wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppeln. Wir haben nun eine gesunde Mischung der Altersgruppen von 60+ bis zu agilen über neunzigjährigen Seniorinnen und Senioren.
Unser Hauptziel ist es, gegen die Vereinsamung in unserer immer mehr nur elektronisch kommunizierenden Gesellschaft anzukämpfen und mehr die Zusammenkunft und direkte Begegnung zu fördern. Dies erreichen wir durch Versammlungen und vor allem mit Ausflügen auf Bezirksebene oder aber auch nur mit unserer Gruppe.
Vom SB Bezirk Oberpullendorf werden im Jahr circa 10 Tagesausflüge angeboten, die immer auch von uns gut angenommen werden.
Ein erwähnenswerter Termin davon ist die alljährlich im Juli stattfindende Wallfahrt nach Mariazell mit zahlreichen Bussen aus unserem Bezirk (es ist dies jedes Jahr die zweitstärkste Pilgergruppe in Mariazell, nur die Landwirtschaftskammer NÖ ist größer!).
Wir versuchen auch immer eine eigene Reise zu organisieren.

Im Dezember des Vorjahres waren wir in Wien – im Schneekugelmuseum, am Donauturm zum Mittagessen, in Schönbrunn auf der Gloriette zum Kaffee und nach einem Spaziergang durch den Park am Christkindlmarkt. Am Heimweg gab es dann noch den obligatorischen Heurigenbesuch.
Unser heuriger Ausflug Ende Oktober führte ins Waldviertel oberhalb der Wachau, ins Roggen und Mohnanbaugebiet. Erste Station war Roggenreith, die Whiskybrennerei der Familie Haider. Nach einer sehr interessanten Führung und einer anschließenden Verkostung ihrer Produkte ging es weiter nach Armschlag zum Mohnwirten Mittagessen und zu einem interessanten Vortrag über die Entstehung des Mohndorfs. Ein Heurigenbesuch am Rückweg bildete den Abschluss der Fahrt.
Wir wollen uns auch im Jahr 2019 wieder öfter zusammenfinden, um dabei über verschiedene, aktuelle Seniorenthemen zu diskutieren und die Gemeinschaft zu pflegen.
Wir wünschen allen unseren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in Lackenbach ein Frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 vor allem Gesundheit und ein friedvolles Zusammenleben.

Martin Schmidt

SPÖ LACKENBACH

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Die SPÖ Ortsorganisation hat im Jahr 2018 wieder viele Veranstaltungen abgehalten, über die wir hier eine kleine Rückschau halten wollen.
Den Beginn machte schon traditionell der Arbeiterball im GH Stocker. Mit sehr guter Musik von den „RuckZuckBuam"und bester Laune wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Den Abschluss bildete eine leckere Eierspeis beim Prinzen Felix I.

Als nächstes stand unsere Osterwanderung auf dem Programm. Bei tollem Wetter und kleinen sportlichen Herausforderungen für die Kinder, mit Schäffauer Georg, verbrachten wir einen lustigen Nachmittag.
Die besten sportlichen Leistungen wurden mit schönen Pokalen belohnt.

Die sehr gut besuchte Muttertagsfeier im Gemeindezentrum bereitete uns eine besondere Freude. Ein ganz großer Dank gebührt hier den Kindern für das tolle Programm mit Liedern und Gedichten. Als Highlight stach ein Auftritt der Miniband der Jugendmusik Lackenbach heraus.

Unser Sommergrillfest im FVZ unterbrach die Sommerpause. Wir konnten zahlreiche Besucher mit Speis und Trank verwöhnen. Außerdem durften wir kurz davor die Abschlussveranstaltung der SPÖ Burgenland Radtour veranstalten.

Der Tagesausflug führte uns heuer in die Steiermark auf den Erzberg. Die Fahrt mit dem Hauly und die Besichtigung des Bergwerkes waren beeindruckende Erlebnisse. Nach einem schmackhaften Mittagessen stand noch die Besichtigung des Gösseums in Leoben auf dem Programm. Den krönenden Abschluss eines abwechslungsreichen und lustigen Tages bildete ein Heurigenbesuch in Neudörfl.

Den Abschluss des Jahres bilden wie immer die Weihnachtsfeier und die Hausbesuche. Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen Helfern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Das neue Jahr sieht mich freundlich an,
und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Die SPÖ Lackenbach wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.

Norbert Cserinko

LACKENBACHER VOLKSPARTEI

In diesem nun fast abgelaufenen Jahr blieb in der ÖVP Lackenbach viel Altgewohntes erhalten und einiges musste aufgrund des Rücktritts von Peter Krail neu beschritten werden.

Da unser bisheriger Parteiobmann, Gemeindevorstand Peter Krail in der Gemeinderatssitzung am 22. März 2018 leider sehr überraschend sämtliche Funktionen zurückgelegt hat, stand die ÖVP Lackenbach vor einer neuen Herausforderung. Nach vielen Diskussionen und Überlegungen in der Fraktion übernimmt GR Markus Bauer den Gemeindevorstand und auch den Parteiobmann. In den Gemeinderat nachgerückt ist Hr. Karl-Heinz Pekovits und den Ersatzgemeinderat hat nun Hr. Gerald Klinger inne.

Nun schon traditionell wurden auch zu Beginn diesen Jahres wieder die Christbäume abgeholt und im Schloss entsorgt, was somit manchen Bewohnern aus Lackenbach das Problem mit dem ausgedienten Christbaum abnimmt.

Des Weiteren organisierte die ÖVP Lackenbach in diesem Jahr den Wandertag und das Spanferkelessen.

Beim Wandertag im Mai packten sehr viele LackenbacherInnen die Wanderschuhe aus, nutzten die Sonnenstrahlen am Vormittag und haben uns bei netten Gesprächen begleitet und mit uns gegessen, ehe es nach dem Essen zu regnen begonnen hat.

Der Einladung zum Spanferkelessen im August kamen so viele Besucher nach, dass es eine Freude war, zum Schluss nur noch die leeren Bratpfannen waschen zu müssen. Das Wetter machte dem Sommer alle Ehre und die Stimmung war bis in den frühen Abend hinein sehr gut.

Das Jahr dürfen wir mit der Weihnachtsfeier und dem Silvesterpunschstand beschließen und auch dazu gleich recht herzlich einladen. Bevor sie das Jahr im Kreise ihrer Familie und Freunde ausklingen lassen, laden wir sie zum Punsch und Glühwein und die Kinder zum Speckbraten und Kutschenfahren ein.

Auf diesem Weg darf sich die Lackenbacher Volkspartei bei Peter Krail sehr herzlich für sein jahrelanges Engagement in der Partei und in der Gemeinde in den Funktionen als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister bedanken und ist natürlich über jede Unterstützung seiner Seite auch weiterhin sehr dankbar.

Die Lackenbacher Volkspartei wünscht der gesamten Ortsbevölkerung ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und nur das Beste für das Jahr 2019!

Markus Bauer

FPÖ LACKENBACH

Liebe Lackenbacherinnen
und Lackenbacher,

unser erstes Jahr im Gemeinderat dürfen wir äußerst positiv bewerten. Für uns ist es ein Lernprozess, der nicht von heute auf morgen funktioniert. Aber wir sind bemüht, uns in die Gemeindearbeit einzubinden und unsere Ideen, Anliegen und Anregungen, die an uns heran getragen werden, vorzubringen und umzusetzen.

Wir möchten auch diesen Jahresrückblick dazu nützen, uns recht herzlich bei der SPÖ und ÖVP Lackenbach für das Entgegenkommen, das Miteinbinden und die Unterstützung zu bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, so wie es in vielen Gemeinden leider der Fall ist, ein Miteinander zu pflegen, wo man die Anregungen und die Anliegen jedes einzelnen ernst nimmt. Lackenbach ist sicherlich eine Ausnahme und man kann stolz sein, in dieser Gemeinde zu wohnen und zu leben. Natürlich ist man nicht immer einer Meinung, aber es ist schön zu sehen, wie man sich bemüht, es jedem recht zu machen und alle gleich zu behandeln, ohne dass die Partei im Vordergrund steht. Genauso sollte eine Gemeindepolitik funktionieren und darauf sollten wir alle stolz sein!

Es war für manche unverständlich, warum das Budget für 2018 seitens der FPÖ abgelehnt wurde. Dies hatte den Grund, dass wir nicht etwas zustimmen konnten, was gut gemacht wurde, sondern es war uns wichtig, sich mit dem Budget auseinanderzusetzen und es zu verstehen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Dies war jedoch aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Einzug in den Gemeinderat und Budgetsitzung nicht möglich und deswegen wurde es abgelehnt. Im Zuge des Prüfungsausschusses wurde sich jedoch mit den Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde auseinandergesetzt und es ist nun vieles für uns verständlicher. Erst vor kurzem war ein Artikel in der BVZ mit einer Auflistung des Schuldenstandes in den burgenländischen Gemeinden. Durch die gute Arbeit und überlegten Investitionen in unserer Gemeinde, welche über Jahre getätigt wurden, ist Lackenbach schuldenfrei und steht unter den besten Gemeinden im Burgenland da!

Dieses Jahr gedenken wir einem der schwärzesten Kapitel unseres Landes. Gerade Lackenbach hat hier eine Geschichte, die nie in Vergessenheit geraten darf. Es wurden einige Gedenkveranstaltungen gemacht, welche über unsere Gemeindegeschichte berichteten und informierten. Es ist wichtig, dies nie in Vergessenheit geraten zu lassen und an die Generationen weiterzugeben!

Wir haben schon oft überlegt auch eine Veranstaltung zu machen, aber es ist uns aus finanzieller und personeller Lage nicht möglich. Es ist uns wichtiger die Vereine in unserer Gemeinde so gut wie möglich zu unterstützen, weil gerade die Vereine halten ein Dorfleben aufrecht und sind für das Zusammenleben wichtig! Dafür kann man nicht genug Danke sagen an die Obmänner und Mitglieder der einzelnen Vereine, die durch ihr Engagement einen wichtigen Teil am Zusammenleben in der Gemeinde beitragen.

Für das Jahr 2019 wünschen wir euch allen einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Erfolg!

Markus Kraly

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.“
Zitat von Hal Borland

SCHACHKLUB LACKENBACH

Erfolge im Seniorenbereich

Das gewohnte Bild ergab sich für uns in der abgelaufenen Saison. Wieder einmal wurde es für unser Landesliga-Team ziemlich eng und erst in der letzten Runde war man gewiss - auch im 32. Spieljahr ist man ‚erstklassig'. Dank einem Neuzugang, einem aufstrebenden Jugendspieler aus Ungarn, will man das auch heuer bleiben.

Bild: Unsere Vertreter bei der SeniorenLM (Kulman, Rathmanner) hatten allen Grund zur Freude

Allerdings verlagern sich inzwischen, bedingt durch unseren Altersschnitt, unsere Erfolge in den Seniorenbereich (+50, +65). Während ich als Titelverteidiger +50 heuer leider passen musste, schlugen sich zwei andere Vertreter unseres Vereins ausgezeichnet.

Anton Rathmanner verfehlte bei den Senioren +50 mit Rang 4 nur knapp das ‚Stockerl' und auch Alexander Kulman durfte sich über den 5. Rang bei der Kategorie +65 freuen.

Übrigens musste auch ich heuer bei der Bgld. Einzellandesmeisterschaft mit ‚Blech' Vorlieb nehmen, nachdem ich in den Jahren zuvor zweimal eine Top-Platzierung erreichen konnte.

Einen schönen Jahresausklang
wünscht
der Schachklub Lackenbach

Hermann Galavics, Obmann

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LACKENBACH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Die Aktivitäten des Verschönerungsvereines haben sich in diesem Jahr auf die Arbeiten der Gemeindegärtnerinnen beschränkt. Emma Bocdech, Hermine Hahn und Ingrid Sam (neu im Team) haben unermüdlich daran gearbeitet, den Blumenschmuck und die Sträucher im Griff zu haben. Die Arbeit wird von Jahr zu Jahr mehr und dadurch eben nicht leichter.

Unterstützt wurden sie in der 2. Jahreshälfte von Karl Huber, der für das Entfernen des lästigen Unkrauts entlang der Straßen und Wege zuständig war.

Ich darf mich bei allen für ihre Arbeit recht herzlich bedanken. Ebenso möchte ich all jenen ein Dankeschön ausrichten, die die Plätze und Wege vor ihrem Haus pflegen und so zu einem schönen Ortsbild beitragen, genauso wie jene, die uns mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützen.

Ich habe es mittlerweile aufgegeben, nach einem Obmann zu suchen.
Ich denke, wenn jemand extrem unzufrieden mit unserer Arbeit ist und glaubt, es besser machen zu können, wird er sich schon melden. So selbstbewusst schätze ich die LackenbacherInnen schon ein.

Zu jammern und zu kritisieren, ohne sich selbst einzubringen, ist jedenfalls eine Option, die nichts bringt.

Über die Vorhaben im Jahr 2019 werden wir Sie mit einem Brief im Frühjahr informieren.

Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr 2019
wünscht
der Obmann des Verschönerungsvereines
Christian Weninger

FREIWILLIGE FEUERWEHR LACKENBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Lackenbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Insgesamt mussten wir bis Stand Anfang November 11-mal ausrücken, 5-mal zu technischen Einsätzen und 6-mal zu einem Brandeinsatz. Dabei leisteten insgesamt 105 Mann 264 Einsatzstunden.

Neben den Notfällen wurden auch viele geplante Tätigkeiten abgewickelt: Inspizierung, Übungen, die monatlichen Funkproberufe und nicht zu vergessen all die vielen Kleinigkeiten, die von den Fachwarten ständig erledigt und überprüft wurden. Außerdem unterstützten wir die Jungburschen bei der Brauchtumspflege durch die Brandwache beim Osterfeuer und die Hilfe beim Maibaumaufstellen.

Am 27. Jänner wurde unser Feuerwehrball wieder in den Räumlichkeiten des Schlosses Lackenbach abgehalten. Die Ballnacht war auch dieses Mal ein voller Erfolg, Zahlreiche Gäste feierten mit uns ein rauschendes Fest.

Der Ortsfeuerwehr Lackenbach kam am 23. Juni die große Ehre zuteil, den 40. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb ausrichten zu dürfen. Gleichzeitig fand auch unser traditioneller Feuerwehrheuriger statt. Dank des Einsatzes unserer Kameraden und der vielen Helfer konnte diese große Herausforderung bravourös gemeistert werden.

Am 07. Juli nahm unsere Jugendfeuerwehr an den 43. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben teil. Mit herausragenden 1009,78 Punkten konnte sich die Mädchengruppe Lackenbach / Ritzing für die Bundesbewerbe qualifizieren. Knapp einen Monat später war es dann auch soweit: Am 25. August startete unsere Jugendfeuerwehr zum ersten Mal bei einem Bundesbewerb. Sowohl die Hindernisübung als auch der Staffellauf wurden fehlerfrei gemeistert – eine hochverdiente Bestätigung für die vielen Trainingsstunden.

Diese Leistungen konnten nur durch den unermüdlichen persönlichen Einsatz unserer Jugendbetreuer zustande kommen, ihnen gebührt besonderer Dank. Unsere Feuerwehrjugendmitglieder wurden aber nicht nur körperlich gefordert, sie mussten ihre Kenntnisse über das Feuerwehrwesen auch beim Wissenstest unter Beweis stellen. Insgesamt traten 17 Kinder in 6 Wissenstestsstufen erfolgreich an.

Auf diesem Weg danke an alle, die während des gesamten Jahres mitgeholfen haben, unseren Nachwuchs zu betreuen und nicht zuletzt zu begeistern!

Im Führungsstab wird es eine größere personelle Veränderung geben. Nach sieben Jahren legt OBI Thomas Nöhrer seine Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandantstellvertreter zurück. Die Ortsfeuerwehr Lackenbach bedauert das Ausscheiden eines erfahrenen und engagierten Kameraden und spricht ihm auf diesem Weg ein herzliches DANKE aus.

Mit dem Jahreswechsel wird unser Kamerad OLM Manuel Grund die Agenden des Ortsfeuerwehrkommandantstellvertreters übernehmen. Auch ihm wünschen wir für seine neue Tätigkeit alles Gute.

Durch großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde Lackenbach konnte heuer unser Fuhrpark modernisiert werden. Unser vor 14 Jahren angeschafftes Mannschaftstransportfahrzeug wurde durch ein neues Modell ersetzt, das uns hoffentlich ebenso lange treue Dienste leisten wird.

Wir sind natürlich auch weiterhin auf der Suche nach neuen Mitstreitern. Ab dem Jahr, in dem der 10. Geburtstag gefeiert wird, kann man bei uns mitmachen - bei Interesse einfach das nächste Feuerwehrmitglied ansprechen!

Wie jedes Jahr kann das Friedenslicht bei der FF Lackenbach abgeholt werden. Es steht am Heiligen Abend zwischen 08:00 und 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus bereit.

Die Freiwillige Feuerwehr Lackenbach wünscht allen Lackenbacherinnen und Lackenbachern erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

V Harald Eidler

KUNST- UND KULTURVEREIN LACKENBACH - KUKULA

Eröffnet wurde unser vergangenes Veranstaltungsjahr im März von Ernst Istvanits mit seinem kabarettistisch-musikalischen Programm „Elvis lebt!“ Das vollbesetzte Café Casaro kam voll auf seine Rechnung, es wurde viel gesungen und gelacht.

Nur wenige Tage später beehrte uns Pepo Bella mit seinem Zyklus „100pepos“ und einer Vernissage samt Ausstellung seiner 100 Selbstportraits. Das Interesse war sehr groß, es tummelten sich viele Schaulustige und Interessierte im „KUKULA am Hauptplatz“.

„Komm sing mit!“ – der Name war Programm bei Thomas Strobls wiederholtem Besuch in der alten Heimat. Im Gemeindezentrum ging die Post ab, in gewohnter Manier wusste der geborene Entertainer sein Publikum zu begeistern.

Sehr sympathischen Besuch erhielten wir im letzten Juni aus dem Seewinkel. Die Malerin Lisi Deutsch beehrte uns mit ihren Werken des „LISI – ISMUS“ im „KUKULA am Hauptplatz“. Nach der Vernissage sorgten die Bilder während der Ausstellung noch wochenlang für einen Hingucker im Ortszentrum von Lackenbach.

Harald Pomper mit seiner Idee der „Offene Bühne Burgenland“ ist schon ein langjähriger Wegbegleiter des KUKULA und durfte heuer wieder mit einem Besuch bei uns aufwarten. Es traten mehrere Kleinkünstler aus verschiedenen Genres auf und bescherten uns und unserem Publikum wieder einmal einen unterhaltsamen, kurzweiligen und vergnüglichen Sommerabend im Garten des Café Restaurant Waya.

Der neu gestaltete „Grillplatz am Föhrenhain“ bildete die Kulisse für einen etwas anderen Abend mit dem Thema „Lagerfeuer Romantik“. Aufgrund des vorübergehenden Verbotes von öffentlichen Feuerstellen musste das geplante Lagerfeuer einem „künstlichen Feuer“ weichen. Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Das begeisterte Publikum amüsierte sich und sang auch sehr fleißig mit, während das Duo „RostFrei“ musikalische Klassiker zum Besten gab.

„… an der Nadel“ – der eindeutig zweideutige Titel der Ausstellung im „KUKULA am Hauptplatz“ hat wohl seine Berechtigung. Die Protagonistinnen Brigitta Prattinger, Ingeborg Steiger und Eveline Friedl können nur einer Art von Sucht verfallen sein, wenn man die aufwendigen und detaillierten Patchwork-Arbeiten intensiv betrachtet. Auch diese Werke dienten mehrere Wochen als optischer Aufputz am Hauptplatz.

Den Abschluss unseres Veranstaltungsjahres bildete der Auftritt von Wolfgang Glöckl in unserem Gemeindezentrum. Sein Programm „LIVFE“ war ein gelungener Streifzug durch sein eigenes musikalisches Wirken, gepaart mit bekannten Welthits der Musikgeschichte. Auch Wolfgang merkte man an, dass er sich in seiner alten Heimat und bei den vielen bekannten Gesichtern sichtlich wohl fühlte.

Wie immer wollen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei unseren zahlreichen Besuchern für das Interesse an unserem Programm bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Unsere Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Manfred Prinz

KUKULA

SCHLOSS LACKENBACH

Sehr geehrte Lackenbacherinnen
und Lackenbacher!

Als Leiter des Museums Schloss Lackenbach und des Gästehauses „Zum Oberjäger" möchte ich mich auf diesem Weg für Ihre rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen und Aktivitäten der vergangenen Saison bedanken und Ihnen einen kurzen Rückblick vermitteln:

Den Auftakt 2018 machte die Sonderausstellung „Das Zebra und der Kolibri", die mit großem Interesse, besonders von Familien mit Kindern und Schulklassen, besucht wurde.
Obwohl es der Wettergott zu unseren Sommerevents, dem Open Air-Wanderkino und dem Chilling Friday nicht gerade gut meinte, konnten wir uns über ein tolles Publikum freuen. Zusätzlich luden wir von Juli bis September im idyllischen Schlossgarten zum Picknick mit regionalen Produkten ein.

Unter dem Motto „Im Wald da sind die Räuber" drehte sich heuer in der Jahresausstellung alles um Raubtiere, die in unseren Wäldern beheimatet sind. In Kooperation mit dem Naturmuseum Salzkammergut wurden eine Schau mit rund 120 Tieren, darunter ein beeindruckender Braunbär und ein Luchs in Lebensgröße, zusammengestellt.
Auch die Festräume des Schlosses waren in der Hauptsaison für diverse private Feiern wie Hochzeiten, Geburtstage, Seminare und Workshops so gut wie immer ausgebucht. Durch die Eröffnung des Gästehauses "Zum Oberjäger" im April, mit 4 Doppelzimmern und 2 Suiten, kann man neben der Festlokalität zu mieten, auch eine Übernachtung buchen. So konnten bis September bereits 350 Gäste begrüßt werden. Für das Jahr 2019 sind sowohl die Veranstaltungssäle, als auch das Gästehaus bereits zu einigen Terminen voll belegt.

Die Gartenmesse, die heuer zum ersten Mal im Herbst stattfand, hat sich bereits als fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender etabliert und konnte bei traumhaftem Wetter eine hohe Besucherzahl verzeichnen. Unter dem Titel „Gartenlust" haben Aussteller von Nah und Fern ihr breites Warenangebot präsentiert.
Höhepunkt des Jahres war natürlich der Adventmarkt, der im festlich geschmückten Ambiente tausende Besucher anlockte. Die Auswahl an den Ständen und die reichhaltige, regionale Gastronomie fanden wie immer großen Anklang. Für das junge Publikum galt die „Christmas Lounge" als absoluter Geheimtipp.

VORSCHAU 2019

Das Museum wird ab dem 01.04.19 wieder seine Pforten öffnen und Sie können sich auf ein abwechslungsreiches und vielfältiges neues Jahr im Schloss Lackenbach freuen. Zusätzlich zur Ausstellung „Natur auf der Spur", wird ein zusätzlicher Schwerpunkt auf den Schlossgarten gelegt. Neben dem Thema „Garten" und den fixen Veranstaltungen, wie der Gartenmesse (24.05. – 26.05.19), Chilling Friday, Wanderkino, Picknick und dem Adventmarkt (06.12.-08.12.19), erwarten Sie 2019 Workshops für Jung und Alt, ein neues Kinderprogramm inklusive Sommercamp und weitere spannende Events.
Mit dieser Vorschau freuen wir uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Schloss Lackenbach und danke Ihnen für ein erfolgreiches Jahr 2018. Alle Events können Sie dem Veranstaltungskalender der Gemeinde entnehmen, oder sie schauen auf unserer Website: www.esterhazy.at vorbei.
Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass das Schloss auch in den Wintermonaten für Gruppenführungen und Veranstaltungen für Sie öffnet.
Kontakt: 02619/ 86 29/DW 77 oder 0664/ 965 78 53

Mit besten Grüßen,
Roman Purt & Team Schloss Lackenbach

VOLKSSCHULE LACKENBACH

Miteinander lernen - füreinander da sein

„Nicht nur für die Schule,
sondern für das Leben lernen wir."

Ein Grundsatz, der immer Gültigkeit hat!

In diesem Sinne sind wir bestrebt, unseren Schülern ein gutes Rüstzeug für den weiteren Schulverlauf, bzw. für das Leben nach der Schule mitzugeben. Die Kinder sollen die Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben und Rechnen erwerben und sicher anwenden können, um sich in der späteren Berufswelt zurecht zu finden. Ebenso wichtig wie der Erwerb der Grundkompetenzen im Lesen, Schreiben, Rechnen, ist uns der Erwerb "Sozialer Kompetenzen". Laufend finden Übungseinheiten mit Sozialem Lernen als Schwerpunkt statt. Unser aktuelles Jahresthema heißt „Achtsamkeit". Achtsam sein gegenüber den Mitmenschen, der Umwelt und der eigenen Person nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Respekt und Toleranz, Rücksichtnahme und Fürsorge gegenüber bedürftigen Mitmenschen sollte zur Selbstverständlichkeit werden.

Unter diesem Motto fand ein Sporttag mit einem Landhockeyspiel statt. Die Special-Olympics-Teilnehmer des Wohnheims Kastell Dornau spielten gemeinsam mit unseren Schülern. Fairness, Eifer und Rücksichtnahme wurden von jedem Einzelnen gezeigt.

Auch unser Schulfest stand ganz im Zeichen der Solidarität zu Menschen mit Handicap. Der Elternverein organisierte dabei ein ausgezeichnetes Kaffee- und Kuchenbuffet mit freier Spende. Der Reinerlös wurde von den Kindern im Zuge eines Ausfluges im Wohnheim Dornau den behinderten Sportlern persönlich übergeben.

OSR, Dir. Brigitte Lang

PFLEGEKOMPETENZZENTRUM LACKENBACH

Spaß, Ausflüge und fröhliche Gesellschaft in der Pflegeeinrichtung des Samariterbundes

„Gemeinsam zu beten ist für unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine der schönsten Erfahrungen, besonders wenn es in so einer schönen Umgebung wie in der Wallfahrtskirche Rattendorf stattfindet", erklärt Petra Fennesz, Wohnbereichsleiterin im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach. Die BewohnerInnen und deren Angehörige fuhren am 25. September gemeinsam mit dem Pflegeteam zur ältesten Wallfahrtskirche des Burgenlandes auf römischen Fundamenten. Nach dem Gottesdienst ging es weiter nach Drassmarkt, wo es ein köstliches Mittagessen im Gasthaus Bernie gab. Für einen schwungvollen Ausklang der Wallfahrt sorgte die mitreißende Live-Musik.

Unternehmungen das ganze Jahr über

Solche Ausflüge sind im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach keine Seltenheit. Regelmäßig finden Feiern und Feste für die Bewohnerinnen und Bewohner statt. Im Mittelpunkt steht der Dorfplatz, der als zentraler Treffpunkt gilt. Das ganze Haus wurde auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt und modern und freundlich ausgestattet.

Jedes Zimmer verfügt über Telefon, Internet und TV. Ein eigener Balkon oder eine Terrasse bieten den Bewohnern die Gelegenheit zum Rückzug mit wunderschöner Aussicht.

Das Pflegeteam unternimmt alles, damit sich die BewohnerInnen wohl fühlen. Sei es mit basaler Stimulation oder Mithilfe alter Gegenstände, die besonders bei dementen Personen wieder vertraute Erinnerungen wecken und sie beleben. Gemeinsam wird gegartelt, gebastelt, gesungen und nicht selten auch getanzt!

Pflegekompetenzzentrum Lackenbach
Lisztgasse 2
7322 Lackenbach
Tel: 02619 20488
lackenbach@pflegekompetenzzentrum.at

Petra Fennesz

SAMARITERBUND
BURGENLAND

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS

Interessantes aus dem Kindergarten Lackenbach

Unsere Projekte und Aktivitäten im Jahr 2018

Zu unserem traditionellen Faschingsfest, welches am 9. Feber stattfand,
kamen alle verkleidet in den Kindergarten. An diesem Tag besuchte uns das Mitmachtheater Harlekin. Es wurde das Stück „Lara und Tom im Zauberwald" aufgeführt und unsere Vorschulkinder wurden als Hauptdarsteller miteinbezogen.
Im März fuhren wir mit den Vorschulkindern in die KUGA nach Großwarasdorf. Dort durften sie bei den Theaterstücken „Die kleine Raupe Pumperlgsund" und „Der Regenbogenfisch" aktiv mitmachen.
Im Schloss Lackenbach besuchten wir die interaktive Ausstellung „Das Zebra und der Kolibri". Die Geschichte erzählte vom Wert der Freundschaft. Ein kleiner Kolibri und ein großes Zirkuszebra mussten gemeinsam viele Hürden überwinden und Abenteuer bestehen.
Beim Schultaschenfest am 30. Juni wurden unsere Vorschulkinder von ihren Kindergartenfreunden verabschiedet und symbolisch aus dem „Kindergarten geschmissen".
Ins neue Kindergartenjahr starteten wir am 3. September.
Wir haben heuer „Hand in Hand durchs Farbenland" zu unserem Jahresschwerpunkt gewählt. Monat für Monat beschäftigen wir uns intensiv mit den verschiedenen Farben. Anhand von Kreativangeboten, Spielen, Lieder, Bücher, Experimenten uvm. lernen die Kinder die verschiedenen Farben immer besser kennen.

Bevor wir mit dem Kennenlernen einer neuen Farbe beginnen, feiern wir am Monatsende mit der erarbeiteten Farbe ein Farbenfest.

Die Kinder kommen in dieser Farbe gekleidet (z.B.: Pullover, Hose, T-Shirt, Tuch, Socken usw.) in den Kindergarten.
Beginnend mit der Farbe Orange startete unser Projekt.
Das 1. Farbenfest „Orange" fand am 28.September statt. Die Kinder hatten großen Spaß daran, musikalisch durchs Haus zu ziehen, die einzelnen Stationen auszuprobieren und die Farbe orange zu „verkosten".
Beim 2. Farbenfest, am 31. Oktober, durften die Kinder Sackhüpfen, mit Kastanien balancieren, einen Kartoffellauf absolvieren und Zielwerfen. Nach der großen Anstrengung konnten die Kinder die „braune" Jause genießen.
Anlässlich des Nationalfeiertags besuchten wir unseren Herrn Bürgermeister Christian Weninger im Gemeindeamt.
Nach einem musikalischen Ständchen gab es eine gemeinsame Jause. Den Kindern und auch unserem Bürgermeister hat es gefallen!

Am 12. November feierten wir, wie jedes Jahr, unser Laternenfest.
Mit der Nikolausfeier und der Weihnachtsfeier lassen wir das Jahr ausklingen.

Astrid Kirnbauer

NACHMITTAGSBETREUUNG LACKENBACH

Jeder Tag vergeht viel zu schnell und fürs Spielen am Nachmittag ist immer zu wenig Zeit.

Nach der Hausübung und dem Mittagessen bleibt aber trotzdem noch ein bisschen Zeit zum Basteln, Spielen oder Turnen, aber auch zum Feste feiern, welche uns durch den Jahreskreis begleiten. Seien es die Geburtstage der Kinder, Osterfest, Nikolaus- oder eine kleine Weihnachtsfeier.

In diesem Jahr durften wir einige Feste im Pflegekompetenzzentrum feiern und so ein bisschen „Wirbel" und gute Laune zu unseren Nachbarn bringen. Wir waren beim Faschingsfest eingeladen, gestalteten ein kleines Muttertagsfest, bei welchem die Kinder den Bewohnerinnen Rosen überreichten und sie verschenkten bei einem netten Martinsfest ihre selbst gebastelten Lichter.

In diesem Jahr machten wir in der Ferienbetreuung einen Ausflug ins ORF Zentrum nach Wien und ins Kindermuseum im Schloss Schönbrunn. Dort konnten wir allerdings das schon so heiß ersehnte Labyrinth nicht begehen, "weil sich die Wiener vor ein bisschen Regen fürchten" …(frustrierte Aussage von einem unserer Kinder).

Das Schwimmen im Schwimmbad Neutal kam auch in diesem Jahr wieder nicht zu kurz. Der Seilgarten in Lutzmannsburg wurde besucht, ein Trommel- und Zauberworkshop wurde organisiert und die Naturwerkstatt in Marz erkundet. In und um Lackenbach wurde so einiges erkundet und die letzte Nacht, bevor dann wirklich die Sommerferien für uns begonnen haben, wurde gemeinsam im Turnsaal verbracht.

Wieder einmal ein sehr aufregendes und spannendes Jahr mit allen Höhen und Tiefen, mit Lachen und Weinen, mit neuen Kindern und mit Verabschiedungen unserer Großen.

Wir wünschen allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.

Eva Maria Bauer

pro mente Burgenland - Haus Lackenbach

Liebe Lackenbacher und Lackenbacherinnen!

Wie jedes Jahr gibt uns die Gemeinde auch heuer wieder die Möglichkeit, in der Gemeindezeitung einige Worte an Sie zu richten! Wir freuen uns immer sehr, wenn wir Besuch bekommen und sind stolz, in der Gemeinde integriert zu sein und mithelfen zu dürfen.

Wir werden größer:
Dank der Unterstützung und des Engagements der Gemeinde, allen voran des Herrn Bürgermeisters Christian Weninger, dürfen wir schon bald das neue Tageszentrum beziehen. Die Umbauarbeiten gingen so rasch voran, dass wir bereits im Mai die Gleichenfeier begehen konnten. Mit Jahresende soll das Haus bezugsfertig sein. Auch die Postpartnerstelle wird übersiedelt und ist mit Jahresbeginn im neuen Gebäude zu finden.

Wir freuen uns schon sehr darauf und laden Sie herzlichst zur offiziellen Eröffnungsfeier am **29. März 2019** ein, wo wir Sie wieder mit Köstlichkeiten aus der eigenen Küche verwöhnen werden.

Der „pro mente Wandertag" hat heuer in Lackenbach stattgefunden und es hat uns sehr gefreut, einige LackenbacherInnen dabei begrüßen zu dürfen. Der Wandertag 2019 wird wieder in unserer Gemeinde stattfinden und zwar am 7. September 2019.

Sehr erfreut waren wir auch über die zahlreichen Gäste bei unserem diesjährigen Weihnachtsbasar. Mit dem Kauf des einen oder anderen selbstgemachten Dekostückes haben Sie unseren KlientInnen eine besondere Ehre und Anerkennung erwiesen.

Abschließend möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Vereinen, Schulen und UnterstützerInnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen in diesem Sinne eine schöne und streßfreie Vorweihnachtszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr pro mente Team

MMag. Eva Martina Blagusz

Foto: Copyright: pro mente bgld

JUNGBURSCHEN LACKENBACH

Auch heuer haben wir wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns gebracht.
Zu Beginn des Jahres machten wir uns erste Gedanken über den diesjährigen Faschingsumzug. Nach sehr zügiger Überlegung entschieden wir uns, aus den Jungburschen die Altburschen zu machen, wie im Foto sehr gut erkennbar ist.
Das Osterfeuer und die Vorbereitungsarbeiten konnten heuer ohne Probleme durchgeführt werden. Das Wetter passte und wir bekamen genügend Holz für den Aufbau zur Verfügung gestellt. Wir waren zufrieden mit dem Besuch der Zuseher und somit war einem berauschenden Fest nichts mehr im Weg.
Das traditionelle Maibaumstellen verlief heuer nicht ganz ohne Zwischenfälle, da die Spitze des Maibaumes bereits beim Transport in die Brüche ging. Jedoch kam hier unser Improvisationstalent zum Vorschein und so konnte der Baum trotzdem rechtzeitig aufgestellt werden.
Ich möchte natürlich auch die Gelegenheit nutzen und mich im Namen aller Jungburschen bei allen freiwilligen Helfern, sowie der Feuerwehr und für die Anfeuerungen der zahlreich erschienenen Besucher bedanken. Im Anschluss durften wir auch heuer wieder ausrücken, um das eine oder andere Mädel mit einem Maibaum zu beglücken.

Beim „legendären Pfingstgriller" konnten wir heuer mit Daniel Sedlacek, David Kocev und Florian Mileder drei neue Jungburschen dazugewinnen, was mich persönlich sehr freut.

Unser alljährlicher Ausflug verschlug uns nach Tirol, wo wir uns die Landeshauptstadt Innsbruck zu Gemüte führten. Nach einem „erweiterten Frühschoppen", welches sich bis in die Abendstunden zog, erkundeten wir tatenfreudig das Innsbrucker Nachtleben. Man munkelt, dass die Einwohner mit dem besonderen Dialekt bereits große Sehnsucht nach uns haben.

Der Burschenball wurde heuer mit einer, wieder mal, hervorragend einstudierten Polonaise eröffnet. Die Schürzenträger begleiteten uns anschließend durch eine stimmungsvolle Ballnacht, deren Höhepunkt die Übergabe des Prinzenamtes war. Hierbei lösten Nikolas Janitsch und Nora Krail das alte Prinzenpaar ab, das Felix Ratzinger und Sandra Janitsch bildeten.

Im Namen der Jungburschen wünsche
ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr.

Jens Hofer, Burschenvater

NATURFREUNDE LACKENBACH

Die Naturfreunde Lackenbach zählen aktuell 154 Mitglieder und legen sehr viel Augenmerk auf Aktivitäten für Familien, Jugendliche und Kinder. Auch heuer können wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Um der Natur wieder etwas näher zu kommen, wurde eine Frühlingswanderung am 14.April 2018 veranstaltet. Vom Ortskern durch die Wälder von Lackenbach, Unterfrauenhaid und Neutal wanderten wir zum Frühstück in das JUFA nach Neutal. Rund 30 wanderlustige Naturfreunde nutzten die ersten Sonnenstrahlen und genossen das schöne Wanderwetter.

Das jährliche und mittlerweile beliebte Kinderfischen in Großwarasdorf fand am 12. Mai 2018 statt. Es war wie immer ein großer Erfolg für die Kinder. Der schwerste gefangene Fisch wog 6,0 kg. Nach einigen Stunden fischen und einem leckeren Grillwürstelmittagessen, gab es eine Siegerehrung mit Pokalen und Süßigkeiten für die Kinder.

Auch wurde unser neuer „Grillplatz am Föhrenhain" am 12.August 2018 feierlich eröffnet und von Hrn. Pfarrer Mück gesegnet. Zahlreiche Besucher kamen um die Einweihungsfeier, mit einer Sonntagsmesse und musikalischer Umrahmung durch die JML Lackenbach, mit uns zu feiern. Auf Initiative der Naturfreunde wurde 2016 ein Konzept erstellt, zur Entstehung einer neuen Heimat des Vereins. Nach 2-jähriger Umsetzungsphase wurde der Platz heuer fertiggestellt. Wir danken hiermit allen unseren Unterstützern, die uns bei diesem Projekt zur Seite standen.

Das heurige „Abenteuer- und Erlebniszeltlager" der Naturfreunde Lackenbach für Kinder von 6-14 Jahren fand vom 31. August bis 01. September 2018 statt. Unter anderem wurde ein Dosengriller von den Kindern selbst gebastelt. Es ist uns auch immer wieder ein Anliegen den Kindern einen Raum für Kreativität und eigenen Ideen zu geben. Außerdem wird auch darauf geachtet, die Natur den Kindern nahe zu bringen.
Ein Highlight in unserer Gemeinde war, wie schon die Jahre zuvor, das Oktoberfest der Naturfreunde Lackenbach. Es fand am 06. Oktober 2018 im FVZ statt. Nach Ansprache und dem feierlichen Bieranstich sorgte auch heuer wieder das „11er Blech" für ausgelassene Stimmung. Kulinarisch verwöhnt wurden die zahlreichen Besucher mit Oktoberfestbier und traditionellen Oktoberfestschmankerl, wie zum Beispiel Stelzen, Leberkäse, Steckerlfisch und Weißwurst. Auch unsere traditionellen Oktoberfestherzen und Schaumkrügerln dürfen hier nicht fehlen. Außerdem erhielt jeder Erwachsene, der in Tracht kam, ein GRATIS-Stamperl.

Am 26. Oktober 2018 fand unser Familienwandertag statt. Bei schönem Herbstwetter konnten wieder viele Wanderfreudige begrüßt werden.

Wir, die Naturfreunde Lackenbach, mit unserer Obfrau Michela Kremsner, bedanken uns bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern und wünschen angenehme Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Ein herzliches „Berg frei"

Michaela Kremsner

KIRCHENCHOR LACKENBACH

„Die Musik begleitet uns von der Wiege bis zum Grab.“ Und genau diese Lieder, die durchs Leben begleiten, haben auch das diesjährige Frühlingskonzert, welches unter dem Motto „Leb dei Lebn“ stand, gestaltet. Altbekanntes, aber auch Lieder von heute wurden zum Besten gegeben.

Gemeinsam mit der Jugendmusik Lackenbach durfte sich der Kirchenchor Lackenbach wieder über zahlreiche Besucher freuen.

Wenige Tage nach dem Frühlingskonzert wurde der Kirchenchor eingeladen, das Muttertagskonzert im Lisztzentrum in Raiding mitzugestalten. Ein weiterer Auftritt war in Kobersdorf, wo der Männergesangsverein zu einem Jubiläum eingeladen hatte. Diesen Veranstaltungen folgte die Erstkommunion, Fronleichnam und in diesem Jahr auch wieder die Firmung, welche immer musikalisch mitgestaltet werden.

Im November kam der Chor noch einer Einladung der Gemeinde Neutal nach, bei welcher „30 Jahre Dorferneuerung“ gefeiert wurde.

Das heurige Adventkonzert, welches in Lackenbach am 8.Dezember schon Tradition hat, stand unter dem Motto „Das ewige Lied.“ Erstmals wurde schon vor dem Heiligen Abend „Stille Nacht, heilige Nacht“ vom Chor gesungen, da auch dieses Lied in diesem Jahr ein Jubiläum feiern darf. Seit 200 Jahren erklingt dieses besondere Weihnachtslied, mittlerweile in den verschiedensten Sprachen, auf der ganzen Welt. Dieses Lied verbindet die Menschheit und hat somit einen wunderbaren Anschluss an das Frühlingskonzert gefunden, eben mit einem Lied, welches Millionen von Menschen durch das Leben begleitet.

Der Kirchenchor Lackenbach darf von dieser Stelle aus der Jugendmusik Lackenbach nochmals recht herzlich zum 45-jährigen Bestehen gratulieren und freut sich auf weitere, gemeinsame Konzerte.

Frohe Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2019
wünscht der Kirchenchor Lackenbach.

Eva Maria Bauer

JUGENDMUSIK LACKENBACH

45 Jahre Jugendmusik Lackenbach – das vergangene Jahr 2018 stand ganz im Zeichen unseres Jubiläums.
Neben Auftritten und Probentätigkeit planten wir ein 3-Tages-Fest, welches uns und unseren Besuchern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Von 21. bis 23. September feierten wir im Freizeit- und Veranstaltungszentrum Lackenbach mit vielen Gästen, Freunden und Wegbegleitern.

Großartig eröffnet wurde das Fest von den jungen Musikern der Bläserklasse - Volksschule Lackenbach, unter Leitung von Frau Direktorin Brigitte Lang. Die Miniband der Jugendmusik unter der Leitung von Kapellmeister Marco Horvath begeisterte die Zuhörer ebenfalls. Danach brachten die Weppersdorfer Dorfmusikanten sowie die Werkskapelle Kobersdorf ordentlich Stimmung ins Festzelt und die Schürzenträger beendeten den ersten Festtag.

Am Samstag durften wir 8 Gastkapellen – die Musikvereine Unterpetersdorf, Deutschkreutz, Pilgersdorf, Dörfl, Vösendorf, Hettmannsdorf-Würflach, Mannersdorf und Draßmarkt in Lackenbach begrüßen. Nach den Gastkonzerten konnten wir einen stimmungsvollen Abend mit der Blaskapelle Mistrinanka genießen, mit der uns eine langjährige Freundschaft verbindet.

Am Sonntag wurde die hl. Messe im Festzelt gefeiert und mit einem Festakt und anschließendem Frühschoppen ließen wir unser Fest ausklingen. Zahlreiche Musiker wurden für ihre langjährige Tätigkeit in diesem Rahmen vom Burgenländischen Blasmusikverband ausgezeichnet. Ein gelungenes Fest, das wir da feiern durften.

Wir möchten an dieser Stelle Danke sagen: Danke an über 100 Helferinnen und Helfer, welche uns in diesen Tagen mit ihrem Einsatz, Rat und Tat zur Seite standen – ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Trotz vieler Vorbereitungen, welche für so ein Fest notwendig sind, haben wir natürlich nicht auf unsere musikalische Aufgabe vergessen. Viele Auftritte wurden absolviert, viele Stunden in Probenarbeit investiert.

Vor allem auch in die Arbeit mit unserem Nachwuchs. Die Miniband der Jugendmusik Lackenbach ist mittlerweile vielen bekannt und besteht aus rund 20 jungen Musikerinnen und Musikern aus Lackenbach, Ritzing und Kobersdorf. Auch sie verzeichnen bereits Auftritte – sei dies bei Weihnachts- oder Muttertagsfeiern oder bei der Gleichenfeier des W2-Gebäudes in Lackenbach.
Die Miniband als Vorstufe zur Jugendmusik – hier soll den Kindern ein erstes Zusammenspielen ermöglicht werden, hier sollen sie ein Gespür dafür bekommen und auch lernen, wie wichtig Gemeinschaft und jeder einzelne davon ist. Wir sind stolz darauf, diese Institution zusätzlich zur Jugendmusik im Sinne unseres Gründers Michael Wild zu haben und zu leben.

In diesem Jahr haben wir einmal mehr erlebt, was Musik für viele Menschen bedeutet, wie sie verbindet. Wieviele Freundschaften durch Musik geschlossen wurden und geschlossen werden. Das motiviert uns und wir wissen, dass wir am richtigen Weg sind. Oft ein anstrengender und intensiver, am Ende aber für uns alle mit einem wichtigen Ziel, einer großen Gemeinschaft, der Jugendmusik Lackenbach.

Die Musiker der JML wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im kommenden Jahr!

Wolfgang David

SV LACKENBACH

Der SV Lackenbach startet ins Frühjahr 2018 mit 15 Punkten und dem Plan von Beginn weg zu punkten, um nicht über Abstiegsszenarien diskutieren zu müssen. Soweit der Plan…
Leider kommt es oft anders, und meistens als man denkt…
Die Frühjahrssaison 2018 erweist sich als schwierig und wir mussten bis zum Schluss zittern, um dann am Ende doch mit 30 Gesamtpunkten, 3 Punkte vor dem Abstieg zu sein.
Für den Trainer Christian Janitsch war es mit Sicherheit die Halbsaison, welche ihn am meisten gefordert hat. Er hat uns im Lauf der Saison darüber informiert, dass er mit Saisonende das Traineramt zur Verfügung stellen wird.
Der SV Lackenbach bedankt sich an dieser Stelle für die tollen Jahre mit Christian als Trainer. Der Start mit ihm als Trainer hat einen enormen Schwung in die Mannschaft gebracht. Die Trainingsbeteiligung ist in die Höhe gegangen und es wurden Spieler aus der Umgebung geholt, welche unter Christian gereift sind und auch den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft haben.
Es gab eine ständige Entwicklung und das ist natürlich eines der vielen Ziele eines Sportvereins.
Leider mussten wir uns auch von einigen Spielern verabschieden. Ahmet Mehic bekam die Chance sich in der Landesliga beim FC Deutschkreutz zu beweisen, was wir auch als Entwicklung sehen. Julian Bernhard wechselte zu Oberpetersdorf/Schwarzenbach und David Fennes hat uns über eine Pause informiert. Wir gehen noch immer von einer Pause aus und rechnen nach wie vor mit einem Comeback!
Somit begann für die Funktionäre die Suche nach einem Trainer und auch nach Spielern. Mit Alfred Wagentristl fand man relativ rasch einen Trainer. Er kannte den SVL schon, da er auch unter Christian Janitsch schon als Co-Trainer, bzw. Reserve Coach für einige Zeit tätig war. Bei den Spielern dauerte es ein wenig länger, aber auch hier konnten tolle Burschen verpflichtet werden, welche sehr schnell integriert waren. Es wurden Mert Etiz, Daniel Fuchs, Phillip Moser und Görgö Török verpflichtet.
Nach einem fulminanten Start in die Herbstsaison (Lackenbach steht nach 4 Runden an der Tabellenspitze) folgt eine Negativserie, welche uns in die unteren Tabellenränge katapultiert hat.
Die beiden letzten Spiele konnten jedoch gewonnen werden, was uns den 10.Tabellenrang mit 19 Punkten eingebracht hat.
Bei den Veranstaltungen des SV Lackenbach gehört das Preisschnapsen zu einer Fixgröße im Veranstaltungskalender. Dieses wurde Anfang Jänner im Gasthaus Weninger durchgeführt.
Gewonnen hat das Turnier Andreas Salzer aus Deutschkreutz. Er hat sich im Finale gegen Johann Stocker durchgesetzt.

Beim Sportlerball am Ostersonntag gab es die Aufforderung in Dirndl und Lederhose zu kommen. Dieser Aufforderung folgten sehr viele Gäste, was dem Abend einen gewissen Trachtencharakter verliehen hat. Nach dem Erfolg der Endless Summer Party im Vorjahr gab es in diesem Jahr unter einem anderen Titel (Summer Pulse) eine Fortsetzung. Viele Jugendliche und Junggebliebene aus nah und fern sind nach Lackenbach gekommen, um einen tollen Partyabend zu genießen.
Unser Sportfest fand Anfang September statt. Am Samstag gab es Spiele für Jung und Alt und ein „Grätz/Gassen-Turnier". Am Sonntag gab es ein Frühshoppen mit den „Schlawinern", welches sehr gut besucht war.

Der SV Lackenbach bedankt sich bei den treuen Fans, welche unsere Spiele sowohl zuhause als auch auswärts besuchen. Wir bedanken uns auch bei unseren Sponsoren und Mitgliedern!

Nachwuchs:
Unser Nachwuchs ist seit Jahren in einer Spielgemeinschaft mit Kobersdorf, Oberpetersdorf, Ritzing und Weppersdorf. Unter dem Dach FFZ Waldquelle Juniors (Fußballförderzentrum Waldquelle Juniors) finden wöchentlich Trainings und Spiele für weit über hundert Kinder und Jugendliche statt. Es werden in allen Altersklassen (U6-U16) Mannschaften gestellt. Im Jänner findet immer ein internationales Hallenturnier in Ritzing statt, welches vom FFZ organisiert wird. Viele gut ausgebildete Trainer und auch die Eltern investieren sehr viel Zeit und Energie in die Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Diese Zeit und Energie ist aber gut investiert, da es die Zukunft der Vereine und des Erwachsenensports ist.

Wir wünschen Ihnen allen
ein besinnliches Weihnachtfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

Mag. Heinrich Dorner, Obmann SV Lackenbach

TENNISVEREIN LACKENBACH

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und der TC Lackenbach kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mittlerweile können wir bei der Unterstützung der Burgenländischen Schultennisoffensive schon von Tradition sprechen. Auch heuer war es uns möglich, Tennis den Kindern der Volksschule Lackenbach näher zu bringen. Jedes Kind hat die Gelegenheit den Tennissport spielerisch kennen zu lernen. Es finden auch im Rahmen unseres Tennisvereins laufend Tenniskurse für Kinder und Erwachsene statt. Diese Kurse können jederzeit besucht werden. Wir freuen uns über jeden Zuwachs.

Ein Highlight 2018 war die Teilnahme bei der burgenländischen Kids Trophy. Auf unserer Tennisanlage wurde dieses Fest veranstaltet. Voller Spannung und Vorfreude gingen die jungen Tennisspieler in die Bewerbe. Mit Spaß und Engagement kämpften die Kids brav um die Punkte und jeder Teilnehmer konnte einiges an Erfahrung mit nach Hause nehmen.

Der Meisterschaftsbetrieb wurde von der Damen Mannschaft, der Herren Mannschaft I, der Herren Mannschaft II und der Herren 35+ Mannschaft bestritten. Die Damen belegten den vierten Platz, die Herren II sowie die Herren 35+ belegten den dritten Platz. Die Herrenmannschaft I belegte in der Meisterschaft den zweiten Platz, im Relegationsspiel um den Aufstieg in die erste Klasse musste man sich jedoch Deutschkreutz I geschlagen geben.

Für das Funktionieren eines Vereins sind Mitglieder, Förderer, Liebhaber und Fans unerlässlich. Ein großes Dankeschön gilt ihnen! Heuer konnten bei den Tribünen die Holzsitzbänke von unseren helfenden Händen des Vereins erneuert werden.

Der TC Lackenbach wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr 2019.

Susanne Janitsch
Obfrau TC Lackenbach

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lackenbach
7322 Lackenbach, Postgasse 6, 02619/5050-0
www.gemeinde-lackenbach.at post@lackenbach.bgld.gv.at
Erscheinungsort: 7322 Lackenbach
Für den Inhalt verantwortlich: Verfasser der Beiträge